

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **95/96 (1930)**

Heft 17

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

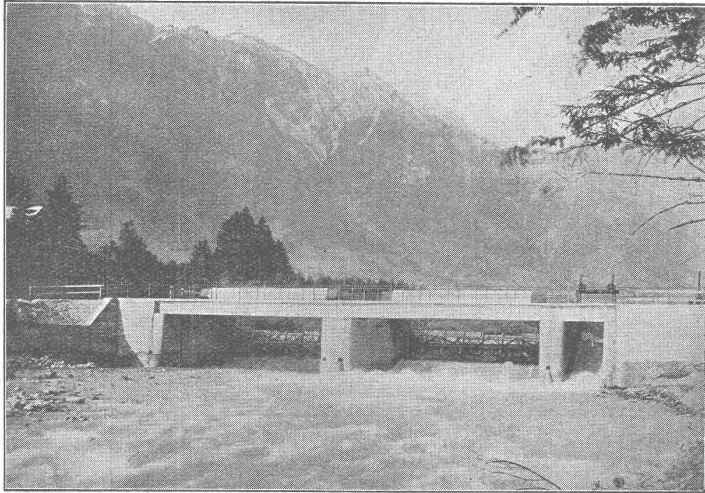
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stauwerke A.-G., Stampfenbachplatz 3, Zürich 6

Erste und älteste Spezialfirma mit reichsten Erfahrungen im Bau von
selbstfäufigen und zwangsweise zu bedienenden Wehranlagen.

Selbstfäufigen Abflussregulierungen

für Wasserkraft- und Irrigations-Anlagen, entsprechend den modernsten Anforderungen des Wasserbaues.



Zwei automatische Segmentschützen in der Alfenz, je 12,50 x 2 m.

Im Betrieb und in Ausführung
 über 250 Anlagen mit total
 4 500 m Wehrbreite und ca.
 47 000 m³/sek Regulier-
 fähigkeit.

*Allein-Vertretung für die
 Schweiz der*

„Zahnschwelle Rehbock“

zur Verhütung von schäd-
 lichen Auskolkungen der
 Sohle von Wasserläufen.

Illustrierter Katalog, Projekte
 und Kostenanschläge.



Hallen aus Stahl

Palais des Expositions, Genf:
 Ein Bauproblem, das nur in Stahl so wirtschaftlich
 und in so kurzer Zeit zu lösen war! Diese grösste
 Halle der Schweiz wurde in knapp 7 Winterwochen
 erstellt; trotz enormer Spannweiten absolut säu-
 lenfrei. Viel Licht! Erstaunliche Anpassungsfähig-
 keit an die verschiedensten Anlässe (sportliche
 Veranstaltungen, Ausstellungen, Automobil-Salon
 etc.). Auskunft über den Stahlbau erteilt

Verband Schweiz. Brückenbau- und Eisenhochbau-
 Fabriken, Zürich, Biberlinstrasse 38, Tel. 43.071

PRO
 PRA



Schoferkamine, das Wahrzeichen für Qualitätsbau!

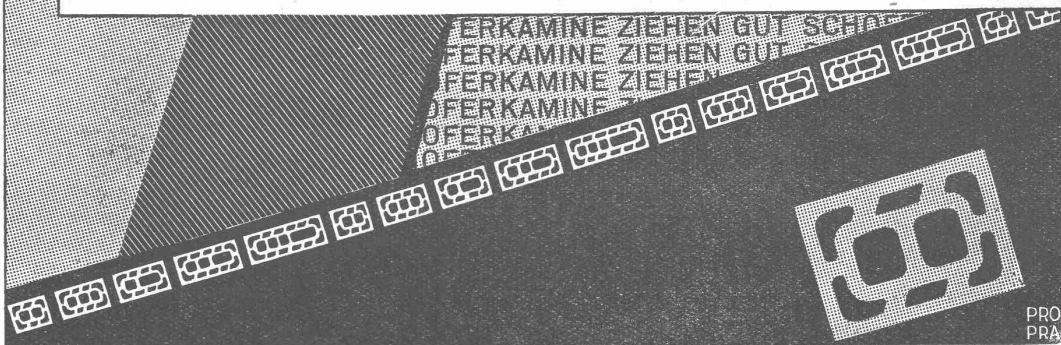


VOLKSBANK ZÜRICH,
ARCHITEKTEN HONEGGER
& MOSER, ZÜRICH

Tausende von Schoferkaminen wurden in den letzten 10 Jahren erstellt --- überall da, wo auf Qualität geachtet wurde. Schoferkamine ziehen bei jeder Witterung sehr gut und ersparen Brennmaterial. Die Erstellungskosten kommen, trotz vieler Vorteile nicht teurer zu stehen als bei gemauerten Kaminen. Fachmännische Beratung bei schwierigen Konstruktionen kostenlos durch das

KAMINWERK-ALLSCHWIL

Ueber 200,000 Laufmeter Schoferkamine in den letzten 10 Jahren geliefert!



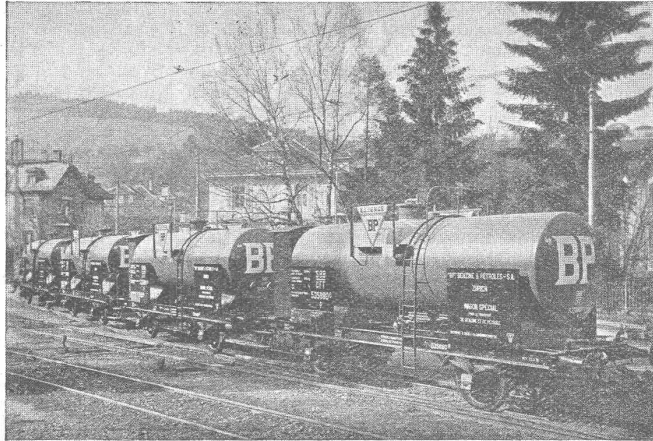
PRO
PRA

A.-G. der
Maschinenfabrik
von

Theodor Bell & Cie.

Kriens-
Luzern
Gegründet 1855

Kesselschmiedearbeiten aller Art, als: Druckleitungen für Wasserkraftwerke; Wasser-, Benzin-, Laugen- und Ölbehälter; Transportgefäße; Kesselwagen; Dampf- und Druckgefäße; Imprägnierkessel; Kocher für die Lebensmittel-, Papier-, Textil- und chemische Industrie; Silos; Kohlenbunker; Gasbehälter; Blecharbeiten für Gaswerke und die Zementfabrikation.



Tankwagen mit elektrisch geschweissten Kesseln zum Transport von Benzin und Petroleum.

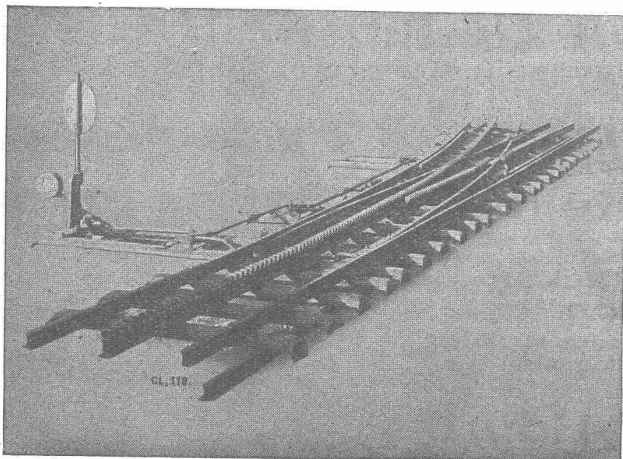
Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen

Gegründet 1823

Werk „Giesserei Bern“ in Bern

Gegründet 1823

Konstruktionswerkstätten,
Eisengiesserei



Zahnstangenweiche Jungfraubahn.

Zahnradbahnmaterial

Hebezeuge
Eisenbahnmaterial
Wehreinrichtungen
Zahnradbahnmaterial
Standseilbahnen
Kabelbaggeranlagen
Allgem. Maschinenbau



Telegramme: Giesserei Bern
Telephon: Bollwerk 50.66

Der Kampf gegen die Betriebsunfälle durch zweckmässige Beleuchtung der Arbeitsräume. Wiederholt wird auf die wachsende Anzahl der Betriebsunfälle hingewiesen. Man hat mit Sicherheit festgestellt, dass solche Unfälle bei künstlichem Licht viel häufiger als bei Tageslicht sind. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Grundsätze der Beleuchtungswissenschaft noch nicht allgemein angewandt werden. In Fabriken, in denen man eine zweckmässige Beleuchtungsanlage installiert hat, wurde eine beträchtliche Verminderung der Unfälle festgestellt; die Verhütung infolge schlechter Beleuchtung entstehender Betriebsunfälle ist lediglich eine Sache der Auswahl geeigneter Beleuchtungsarmaturen. Die Beleuchtung zeigt z. B. deutlich die Gefahren eines sich drehenden Schwungrades und ist gleichzeitig ein Schutz von der selben Güte wie ein Schutzgitter. In verschiedenen Ländern hat man die

Mindestbeleuchtungsstärke für jeden Gewerbebetrieb festgelegt. Im Jahr 1923 hat das Internationale Arbeitsbureau, nachdem es die durch schlechte Beleuchtung der Maschinen verursachten Unfälle studiert hat, einen Bericht herausgegeben, der wie folgt schliesst: «In bezug auf die Betriebsunfälle im allgemeinen und die Augenschädigungen im besonderen genügt es, darauf hinzuweisen, dass die gesammelten Angaben die Gefahren einer schlechten oder verkehrt angebrachten Beleuchtung, sowie die Notwendigkeit einer gesetzlichen Regelung beweisen.» — Es wurde oft übersehen, dass 18% der Unfälle auf mangelhafte Beleuchtung zurückzuführen sind. Mit verhältnismässig wenig Aufwendungen für eine bessere Beleuchtung würden nicht nur die Betriebsunfallziffern herabgedrückt, sondern ausserdem die Erzeugung um 15% erhöht werden.

Dass dem Schutz von Eisenkonstruktionen vor Verrosten auch von Unternehmern, welche sich ihrer Verantwortung gegenüber dem Bauherrn und der Allgemeinheit voll bewusst sind, auch heute noch mancherorts viel zu wenig Beachtung geschenkt wird, ist eine oft beobachtete Tatsache. Die Konstruktion wird mit dem allgemein üblichen Menniganstrich in Auftrag gegeben, von der Qualität aber des so überaus wichtigen Grundieranstriches werden sich wohl die wenigsten Auftraggeber überzeugen. Dem aufmerksamen Beobachter wird es nicht entgehen, wie wir täglich konstatieren können, dass Menniganstriche oft über dicke Rostschichten angebracht werden, ohne dass der Anstreichende bedenkt, dass er damit der Zerstörung der bestrichenen Metallteile durch Rost in weitestem Masse Vorschub leistet. Unter dem Schutze des Grundieranstriches frisst der Rost weiter und zerstört in verhältnismässig kurzer Zeit das Metall; denn Mennige vermag den Rost nicht zu durchdringen und unschädlich zu machen. — Bei Verwendung der öl- und giftfreien Rostschutzfarben «Tropic» als Grundierfarbe zeigen sich solche Unterlassungssünden aber schon nach wenig Tagen. Tropic durchdringt die Rostschicht und hebt sie an die Oberfläche, so dass ein neu angebrachter Anstrich in kurzer Zeit wieder rostig aussieht. Entfernt man diese Rostschicht, so erscheint darunter wieder der Tropic-Anstrich, der fest auf dem Metall haftet und dank seiner Oelfreiheit nach dem Trocknungsprozess nicht mehr quellbar, d. h. wasseraufnahmefähig ist und infolgedessen das bestrichene Metall unbedingt vor Verrosten schützt. Infolge des oben beschriebenen

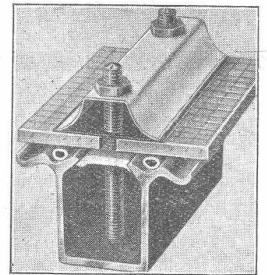
Vorgangs wird also ein Weiterrosten unter dem Grundieranstrich (Unterrosten) ausgeschlossen. Auf Oelbasis beruhende Farben trocknen nur unter Einwirkung des in der Luft enthaltenen Sauerstoffes, und zwar von aussen nach innen, im Gegensatz zu Tropic, welches von innen nach aussen durch einen Verdunstungsprozess trocknet, also auch in sauerstoffarmer, stark säurehaltiger Atmosphäre oder im Vakuum ohne schädliche Beeinflussung zu trocknen vermag.

Tropic-Farben sind in den Tönen rotbraun, grau, schwarz und weiss im Handel und eignen sich sowohl für Streich- wie auch für Spritz- und Tauchverfahren. Bei genauer Kalkulation des Einkaufspreises kommt Tropic gegenüber allen anderen auf dem Markte befindlichen Fabrikaten bedeutend billiger zu stehen, trotzdem es im Preise erheblich teurer ist. Die enorme Streichfähigkeit (mindestens 20 m² pro kg) und die grosse Ersparnis an Arbeitszeit, die bis zu 50% ausmacht, lassen, abgesehen von der bedeutend grösseren Haltbarkeit der bestrichenen Objekte, die Wirtschaftlichkeit der Tropic-Farben deutlich erkennen. Ausserdem fällt beim Spritz- und Tauchverfahren das kostspielige Verdünnen der Farbe mit Zusätzen wie Benzin etc. weg und dadurch auch die ungünstige Beeinflussung der Rostschutzfarben durch derartige Verdünnungsmittel.

Prospekte, Gutachten und Muster stehen Interessenten gerne zur Verfügung durch die Generalvertretung für die Schweiz: **Nadolny Laboratorium Aktiengesellschaft in Basel, Mittlerestr. 37.**



Glasdächer
kittlose, sowie
begeh- u. befahrbare
Martin Keller & Co., Wallisellen
MAILAND - PARIS



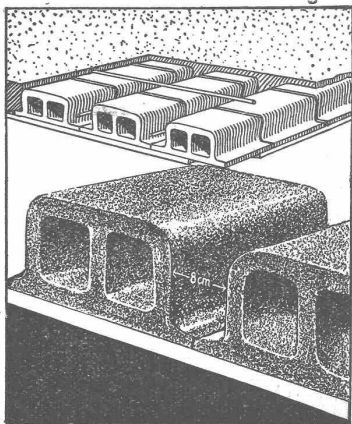
„WEMA“-SPROSSE

GUSS-BAUSTEIN-FABRIK ZÜRICH A.-G. ZÜRICH

Bureau: Zürich, Fraumünsterstr. 14
Telephon 38.087

Fabriken: Altstetten, Güterstr., Tel.: 55.022
Badenerstr., Tel.: 55.415

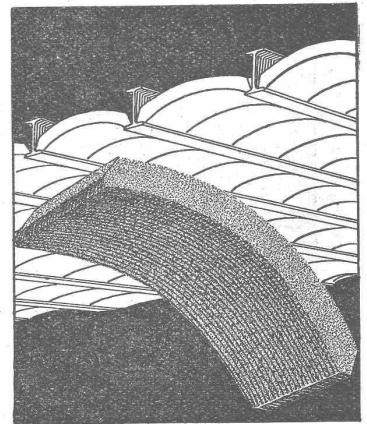
Erste Spezialfabrik für Schlacken- und Bims-Produkte

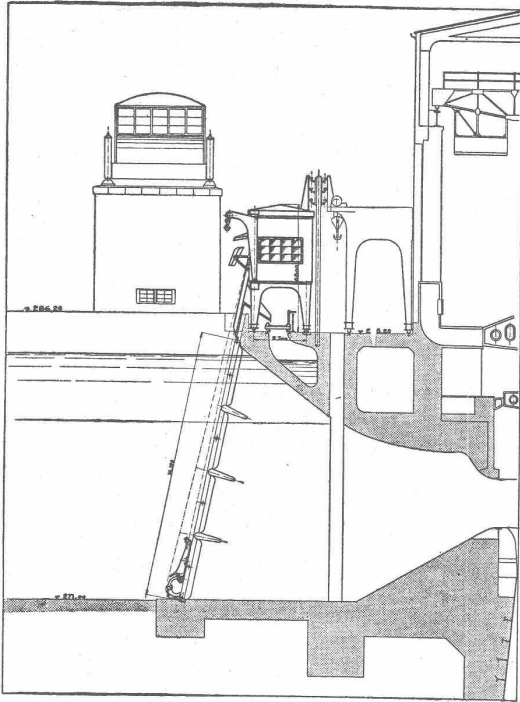


Deckensteine
„Phönix“
aus Schlacken- oder
Bimsbeton

Hochisolierendes Material
Garantiert salpeterfrei

Herkules-Hourdis
aus armiertem Beton bieten durch
ihre **hohe Tragfähigkeit, Billigkeit, raschen Einbau** und
sofortige Benutzungsmöglichkeit der eingedeckten Räume, grosse Vorteile —
Billigste Massivdecke





Masstab 1 : 350.

Das Grosskraftwerk Ryburg-Schwörstadt mit 4 Kaplan-turbinen à 250 m³/s mittlerem Wasserverbrauch erhält die wirtschaftlich vorteilhafteste Rechenreinigungsmaschine höchster Leistungsfähigkeit der

In- und Aus-landspatente **MASCHINENFABRIK** Gegründet 1850

JONNERET FILS AINÉ, GENÈVE

Beste Lösung aller vorkommenden Aufgaben für Rechenreinigung in Hoch- und Niederdruckwerken.
Kostenlose Beratung und Ausarbeitung von Projekten.

Bigla



Die Schubladen der „Bigla“-Stahlmöbel gleiten auf unverwüstlichen, patentierten Kugellagerführungen spielend leicht und ohne Lärm, selbst bei schwerer Belastung. Sie können glatt und ohne jeden Anschlag herausgezogen werden. Für tadellose Ausführung wird jede Garantie übernommen.

Bigler, Spichtig & Cte, A.G. Biglen-Bern

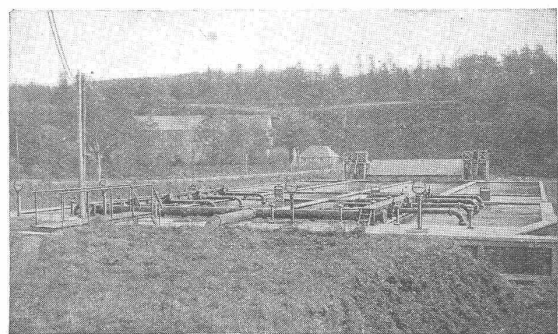
BAG
TURGI

Filatura

Der zweckmässige Reflektor für Gewerbe und Industrie

SOCIÉTÉ RATEAU
PARIS

Kreiselpumpen
und vollständige Ausrüstung von
Städtischen Wasserwerken

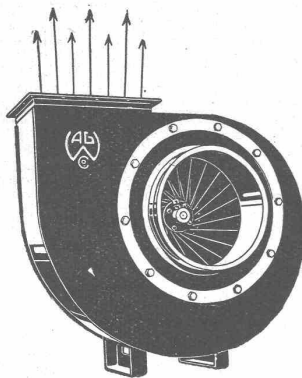


Klär- und Filterbecken des Wasserwerkes der Stadt Brest.

ALLEIN-VERTRETER für die SCHWEIZ
A. BOKHANOWSKY, Dipl.-Ing. E. T. H.
Tödistraße 60 **ZÜRICH** Tel.: 53.462

Zur «Schweizerwoche», 18. Oktober bis 1. November 1930. Die «Schweizerwoche» dieses Jahres findet in einer ersten Zeit statt. Die sich wieder schlechter gestaltenden Absatzverhältnisse schaffen einer Grosszahl unserer schweizerischen Industrien ernste Sorgen. Mangelnder Absatz bringt Arbeitstockung und früher oder später Arbeiterentlassungen und Arbeitslosigkeit. Arbeiterentlassungen sind für jeden ersten Arbeitgeber eine Sache, die er sicher nicht leicht nimmt, die aber oft nicht vermieden werden kann, wenn die Produktion stockt. Die «Schweizerwoche» möchte durch die Anregung, Schweizerprodukte zu kaufen, die Absatzmöglichkeit unserer Schweizerindustrie im Inland fördern. Die Beeinflussung der Auslandmärkte liegt zum kleinsten

Teil in unserem Machtbereich. Im eigenen Lande können und sollen wir aber eigene Produkte bevorzugen. Schweizerwaren halten den Vergleich mit dem Ausland sehr wohl aus, und wenn gelegentlich ein billigeres ausländisches Konkurrenzprodukt lockt, so sollte auch die Qualität mit berücksichtigt werden. Wir wollen nicht vergessen, dass die Lebensverhältnisse der schweizerischen Gesamtbevölkerung zu den besten in Europa gehören, dass die Schweiz die ausgeglichene Volkswirtschaft besitzt. Die Tatsache rechtfertigt auch ein Opfer im Interesse der Gesamtwirtschaft unseres Landes. Darum: Schweizervolk, denke an die Schweizerware! (Schweizerwoche-Verband.)



Ventilations-Anlagen

für

Hotels, Restaurants, Gesellschaftssäle, Bureaux,
Krankenhäuser, Fabrik- und Arbeitsräume etc.

erstellen als langjährige Spezialität
in bestbewährten Konstruktionen

Wanner & Co., A.-G., Horgen

Neubauten und Umbauten

Patent-
Druckluft-Verfahren
Appel-
Austrocknungs-Oefen
Temperier-Oefen
etc.

BAU- AUSTROCKNUNG

Abdeck

-Papier und Carton

liefern ab Lager

A.-G.
Jucker-Wegmann
Zürich - Tel.: 34.674

ROTH & KIPPE, ZÜRICH

ÜTLIBERGSTRASSE 175 / TELEPHON: 52.354

Patente

in allen Ländern durch
Dipl. Ing. J. Spälti
Limmatquai 32, Zürich

Guss-Asphalt- Arbeiten

für Hoch- und Tiefbau

erstellen mit aller Garantie für kunstgerechte und dem jeweiligen Zwecke angepasster Ausführung

A. SCHMID'S ERBEN, ZÜRICH
Asphaltgeschäft Gepr. 1865 Telefon: 32.108

Kennen Sie

„Pierre Peinte“

Die neue
**Hart-
Farbe?**

Sie enthält keine giftigen Substanzen, trocknet in 3 und erhärtet in 24 Std., ist zufolge ihrer Deckkraft und ihrem geringen spezifischen Gewicht vorteilhafter als alle andern Firnisse und Bleiweiss.

Verlangen Sie Vertreterbesuch durch die Fabrikanten:

**SKORY &
SANTINI,
LUGANO**

Centralheizungen

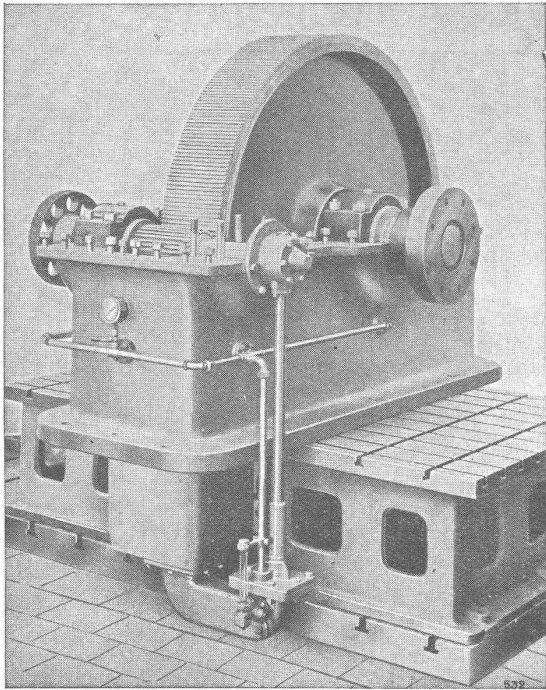
Ventilations, Entnebelungs-, Trocken-, Warmwasserbereitungs-Anlagen / Pat. Centralapparate für Heizung, Befuchtung, Ventilation und Kühlung für die Textilindustrie



**J. RUCKSTUHL
BASEL**

Aktiengesellschaft, Fabrik für Centralheizungen

Maag-Zahnräder A.-G. Zürich



Touren-Erhöungsgetriebe
220 PS, 55/600 T. p. M.

Komplette Reduktions- und Tourenenerhöungsgetriebe
Zahnräder für alle Verwendungszwecke

GIPS-UNION



ZWISCHENWANDPLATTEN

A.G. ZÜRICH

Betonbalkenfabrik Oberrieden

Karl Ottiker

Bureau Zürich: Hofwiesenstrasse 37, Telefon 22.779
Fabrik in Oberrieden, Tel. Horgen 185, Luzern Tel. 3434



Steg-Hohlkörper-Decke

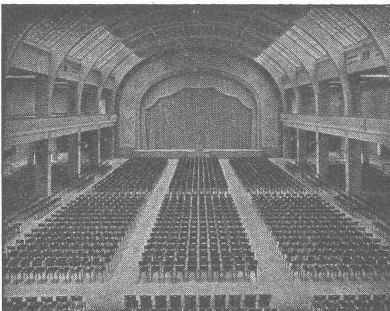
ohne Einschalung, System Ottiker + Patent 116302, D. R. P. Gut isolierende, schallsichere Deckenkonstruktion. Schnelles einfaches Verlegen.



die anerkannt beste Lackfarbe der Welt.
Hochglänzend und Matt.

Generalvertreter für die Schweiz:
C. Hässli, Elisabethenstrasse 11, Basel.

A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus



Spezialfabrik

für
Bestuhlungen aller Art
für Cafés, Restaurants,
Speisesäle, Theater etc.

in Horgen

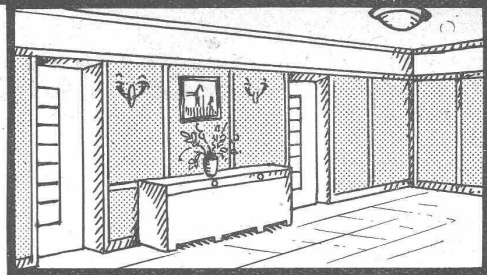
Altbewährtes
preiswürdiges
Schweizerfabrikat

Wigga
PLATTEN

der Wand-
belag der
Zukunft für

Küchen, Badzimmer, Toiletten, Vestibüle
etc. in modernen Farben, hygienisch,
säurebeständig, solid u. abwaschbar

ISOLIERPLATTEN-FABRIK WIGGA A.G., REIDEN



Verlangen Sie Prospekt Nr. 3

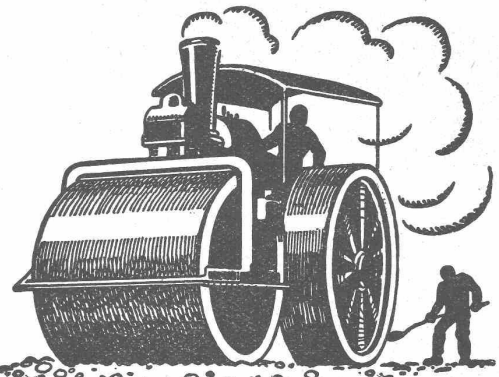


Rauch's
Reform-Rabitz

Bester Putzmörtelträger

für Verputz von Wänden, Decken, Säulen, Gewölben etc.
Leicht, biegsam, rost- und feuersicher, isolierend
in Rollen von 10 m., 15, 20, 25 u. 100 cm.

Rauch's Reform-Rabitzwerk
Bützberg (Bern)



Schweizerische Stuga
Strassenbau - Unternehmung A. - G.

ALPNACH
BAHNHOFPLATZ
TEL. : 7

LAUSANNE
RUE D'ETRAZ 20
TEL. : 22.028

AARAU
IOELWEID 22
TEL. 15.33

NEUCHÂTEL
RUE ST-HONORÉ 7
TEL. 998

BERN
LAUPENSTR. 8
TEL. : BOLLWERK 84.33

OLTEN
RÖMERSTR. 14
TEL. : 7.99

FRAUENFELD
SÄGEGASSE
TEL. 711

SITTEN
RUE DU MIDI
TEL. 461

BASEL
MARKTHALLE
TEL. : SAFRAN 28.90

ZÜRICH
STEINWIESSTR. 46
TEL. : 24.881

CHUR
U.BAHNHOFSTR. 290
TEL. 147 (-81)

LUGANO
CORSO PESTALOZZI 5
TEL. 11.58

BIEL
NEUENGASSE 6
TEL. 20.77

Aeberlimakadambeläge

Hochschiebbare
für **Auto**
Garagen



F. GAUGER & CIE
ZÜRICH
+ PATENT 120463



Klappfore

EISEN-
KONSTRUKTIONEN
Schaufenster-An-
lagen-Schmiedeeiser-
ne Fenster-Blech-
Konstruktionen-
Spez. Lift-Türen-
JULES HÄDRICH
Werdgutgasse 13
ZÜRICH 4



Gebrüder
HOTZ
Zürich
Elektrische Unternehmungen



DER „PIEVRE“-RIEMEN
schont Wellen und Lager durch verminderten Riemenzug (Verhältnis 3:1) steigert die Produktion infolge bess. Kraftübertragung (Gleitverlust = 0) **erspart an Unkosten für elektrischen Motorenstrom ca. 5-10% vereinfacht die Antriebe** durch Wegfall der Spannrollen — erlaubt kürzeste Achsdistanz, spart Platz u. Geld.
Verlangen Sie Einzelheiten durch die Fabrikanten
RAUCH & CO., A.-G., MEILEN



Grösste Zaunfabrik
der Schweiz
Gegründet 1897
Imprägnierte Holzeinfriedigungen aller Systeme
J. MÜLLER & CO
Zaunfabrik Löhningen
Bureau in Zürich
Kornhausstr. 47 - Tel. 45878

Bauunternehmung in Zürich sucht als Vertreter des Inhabers

tüchtigen
Bureauchef

Energisch, ausdauernd und zielbewusst veranlagtem Herrn (Ingenieur, Architekt oder Bautechniker), mit guten Umgangsformen, welchem teilweise auch Akquisition obliegt, wird interessante Dauerstellung geboten. — Bewerber, welche sich über erfolgreiche ähnliche Tätigkeit ausweisen können, belieben ihre handschriftliche Offerte einzureichen mit Angabe des Bildungsganges und Referenzen, sowie Einsendung von Zeugnisschriften unter Chiffre **OF 4516 Z** an **Orell Füßli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof**.



Gebr. Demuth
Telephon 170 **Baden** Telephon 170

Fabrik für
Moderne Blechbearbeitung
Patent. gepresste Treppen
Bauschlosserei
Eisenkonstruktionen
Patentirte Kessel

II. Abteilung
Sanitäre Einrichtungen
Elektrische Boyler und Zentralheizungen

Bahn Kontakt Leitungen
Baumann, Koelliker & Cie.
ZÜRICH, Sihlstrasse 37, Tel.: 33.733 **A.-G.**



CENTRALHEIZUNGEN
Sanitäre Anlagen
Tank-Anlagen "Autoreve"

Zentralheizungs-fabrik
LEHMANN & CO
ZOFINGEN
57. GALLEN - BERN - LUZERN
gegr. 1899

TEL-87

Grosses Unternehmen im Elsass sucht

INGENIEUR

Alter ca. 30 Jahre, mit Diplom einer höheren technischen Schule, erfahren im Maschinenbau. Zukunftsstellung. — Ausführliche Offerten an

Mr. MULHOT, 3471/14 - 17, rue Vivienne in PARIS.

Stelle-Ausschreibung.

Bei der Hochbauabteilung des Baudepartements des Kantons Basel-Stadt ist die Stelle eines

Architekten oder Technikers

provisorisch zu besetzen. Verlangt werden mehrjährige Tätigkeit in Bureaux und auf Bauplätzen, sowie der Besitz des schweizer. Aktivbürgerrechts. Der Antritt der Stelle ist baldmöglichst erwünscht. Offerten mit Lebenslauf, genauen Personalien und Angabe des frühesten Eintrittstermins sind unter Beilage von Zeugniskopien und Leumundszeugnis bis 31. Oktober 1930 beim Sekretariat des unterzeichneten Departements einzu-reichen. Auskunft erteilt der Adjunkt des Kantonsbaumeisters, Münsterplatz 11, Zimmer 49.

BASEL, den 21. Oktober 1930.

BAUDEPARTEMENT BASEL-STADT.

Techniker - Bauführer

(Ingenieur oder Architekt)

mit vielseitiger praktischer Betätigung, absolut selbständig in Projekt, Voranschlag, Ausmass, Abrechnung

von Bauunternehmung gesucht.

Für tüchtigen Fachmann Möglichkeit der Beteiligung oder spätere Geschäftsübernahme geboten. Beherrschung beider Sprachen uner-lässig. Offerten unter Chiffre F. 8738 Y. an Publicitas Bern.

Diplom-Ingenieur der Elektrotechnik

Schweizer, in ungekündigter, leitender Stellung, langjähriger Maschinen- und Transformatorenrechner bei Weltfirmen, erfahren in Prüffeld- u. Messtechnik, mehrjähriger Leiter grosser Repa-raturwerkstatt, wünscht sich zu verändern. Sprachkenntnisse. Zielbewusste Persönlichkeit. Offerten unter B. D. 2353 an Rudolf Mosse A.-G., Zürich.

Gesucht

erfahrener

Bautechniker

gewandt im Aufzeichnen aller Konstruktionspläne, zum baldmögl. Eintritt in grösseres Architekturbureau. Bewerber wollen Auskunft geben über Lehrgang, bisherige Tätigkeit (Zeugnisabschriften), Mili-tärverhältnisse, Alter und Gehaltsansprüche.

Offerten erbeten unter Chiffre OF 4549 Z an Orell Füssli-Annancen, Zürich, Zürcherhof.

Diplomierter

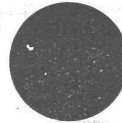
Tiefbautechniker

mit einjähriger Praxis auf Eisenbetonbureau **sucht Stelle** auf Bauplatz oder Projektierungsbureau für Bahn und Wasserbau im In- oder Ausland. Eintritt 1. November oder später. — Anfragen unter Chiffre Z. D. 2930 an Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

WIR SUCHEN

für unsere Schwestergesellschaft in Paris **jüngeren, tüchtigen**

Sanitär-Techniker



mit guten Branchenkenntnissen. Bal-diger Eintritt erwünscht. Bewerber, die auf dauernde Stelle reflektieren, wollen ausführl. Offerten mit An-gaben über Alter, Bildungsgang, Gehaltsansprüche u mögl. Eintritts-termin, unter Beifügung v. Zeugnis-abschriften u. Photogr. einreichen an

GEBRÜDER SULZER, Aktiengesellschaft, WINTERTHUR.

Vertretung

vorzugsweise für Techniker, Ingenieure oder Leute aus dem Heizungsfach. Gute Ver-dienstmöglichkeit. Seriöse Herren mit guten Empfehlungen wollen sich melden unter Chiffre Bl. A. 2350, Rudolf Mosse A.-G., Basel 1.

Treppen

jeder Art in tadelloser Ausführung erstellt zu annehmbaren Preisen

A. Thommen, Sägerei u. Zimmerei Hinteregg a. d. Forchbahn (Zch.)

Junger, tüchtig, eidg. dipl.

Architekt

mit 14-jähriger, selbständ. Praxis, sucht Stelle auf Architektur- od. Baubureau im In- oder Auslande. An-fragen bef. unter Z. H. 2991 Rudolf Mosse A.-G., Zürich.

Auslandschweizer, 28 J. alt, mit Dipl. eines Staatstechnikums in Deutschland, **sucht Stellung als**

INGENIEUR

in schweizer. Maschinen- oder Papierfabrik. Seit 31. bei bekannt. Firma für Papiermasch. als Kon-strukt. tätig. Gute Zeugn., beste Refer. Eintritt auf 1. Jan., ev. auch früher. Angebote unter S.N. 41 an Rudolf Mosse A.-G., Zürich.

1200 Erfinder

Probleme aktll. Fr. 1.— Informationsbuch gratis.

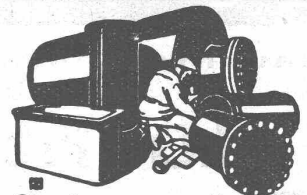
JORECO, Forchstr.114, Zürich.

Architekt

dipl. E. T. H., 10 Jahre Praxis auf bedeut. Arch.-Bureaux des In- u. Auslandes, neuzeitlich eingestellt, firm in Entwurf, Ausführung, Bau-leitung, Korrespond., Abrechnung, gewandt im Verkehr mit Unter-nehmern, Bauherren u. Behörden, sucht Dauerstelle auf erstklass. Architekt.-Bureau in Zürich oder Basel als Stütze des Chefs. Ein-tritt nach Uebereinkunft. Offer-ten unter Chiffre B 52383 Q an die Publicitas Basel.

HOTEL Habis-Royal

Bahnhoftplatz ZÜRICH Restaurant Sitzungszimmer



Blechwaren-Fabrik & Apparatebau-Anstalt **Sch. Bertrams** Dögesstrasse Basel Satran No. 48.90

Gesucht ein eisernes

Balkon-Geländer

Front 5,40 m lang, Seite je 1.50 m breit.

Villa Gutenberg, Brunnen.

Bau-Ingenieur (E.T.H.)

mit Vermess.-Praxis, vers. in Bau und Projekt, sucht sof. Anstellg. Off. erb. unter Chiffre Z.C. 2967 an Rudolf Mosse A.-G., Zürich.



Bevor Sie sich zu irgend einem Ver-schluss für Ihre Garage entschliessen, verlangen Sie auf jeden Fall unsere illust. Gratisbroschüre T.a.* über das

Patent - HARTMANN - Tor
 ↳ Patente, D. R. P. und andere Auslands-Patente
Seit Jahren glänzend bewährt

HARTMANN & CO.
 BIEL - BIENNE

S. T. S.

Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: Selnau 5426 — Telegr.: INGENIEUR ZÜRICH
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3-Monate.
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. *Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.*

Maschinen-Abteilung.

- 771 Jung. Masch.-Techniker mit Werkstattpraxis, für allg. Masch.-Bau.
773 Ingenieur-Chemiker, mit langjähr. Praxis i. d. Herstellung, Raffination, Hydrierung von erstklassigen Speisefetten, als Stellvertreter des Betriebsleiters. Bedeutendes Schweizer-Unternehmen.
775 Elektro-Techniker als Vorarbeiter für Transformat.-Wicklerei. Bekannte Firma. Frankreich.
777 Ingénieur-constructeur, spécialisé dans constr. de chaudières, surchauffeurs, etc. et ayant longue pratique, pour projets et exécutions chaudières modernes, terrestres et marines. Belgique.
779 Tüchtiger Techniker, flotter Zeichner, bewandert im allgemeinen Maschinenbau. Für 8 bis 10 Wochen nach Bern. Sofort.

Bau-Abteilung.

- 1148 Eisenbeton-Ingenieur, tüchtiger Statiker und Konstrukteur. Sofort. Ing.-Bureau Zürich.
1160 Jüngerer Eisenbeton-Zeichner für Eisenbeton und Tiefbau, auf Projekt-Bureau einer grossen Wasserkraftanlage. Für 6 Monate, event. länger. Deutsche Schweiz.

- 1172 Jüng. Tiefbau-Techniker mit Praxis. Aushilfsw. Sofort. Kt. Bern.
1174 Selbständ. Bauführer. Spätest. Ende Nov. Arch.-Bur. Z'Schweiz.
1180 Jüngerer Bau-Ingenieur, mögl. mit Erfahrung im Eisenhochbau. Nordschweiz.
1186 Bautechniker (Architekt), mit guter Schulbildung, flotter Konstrukteur u. Veranschlagter, wenn möglich Erfahrung im Schulhausbau. Sofort, event. 1. Nov. Arch.-Bureau Zentralschweiz.
1188 Zuverl. Hochbau-Techniker oder Architekt. Dauerstelle. Sofort. Arch.-Bureau Kt. Bern.
1190 Erfahrener Bauführer. Vorläufig aushilfweise, event. dauernd. Arch.-Bureau Aargau.
1192 Junger Techniker, bewandert im Tiefbau- und Vermessungswesen. Beschäftigung im Tiefbau- und Vermessungswesen. Sofort. Graubünden.
1194 Dipl. Ingenieur, mit 2 bis 3 Jahre Praxis in Bauunternehmung, gute statische Kenntnisse, Konstruktionsvermögen im Eisenbeton, prakt. Sinn für allgem. Tiefbau, perfekt Deutsch und Französ., später als Vorsteher des techn. Bureau. Baldmöglichst. Bauunternehmung Saargebiet.
1198 Zuverläss. Bauführer, für grössere Wohnkolonie. Arch.-Bureau Zürich.
1200 Dipl. Architekt, Schweizer, wo mögl. Schüler von Bonatz und Schmitthenner, für Entwürfe und Perspektiven. Arch.-Bureau deutsche Schweiz.
1202 Schreiner-Techniker, künstlerisch gebildet, mit 2 bis 5 Jahre Praxis in erstklassigen Schreinereifirmen mit techn. Bureau. Zentralschweiz.

Gemeinde Zofingen

Stellen-Ausschreibung

Infolge Demission des bisherigen Amtsinhabers ist die Stelle des **Bauverwalters**

der Gemeinde Zofingen neu zu besetzen. Das Salär beträgt nach Reglement 8000 bis 10000 Fr. Der Beitritt zur aarg. Beamtenpensionskasse ist obligatorisch. Von den Bewerbern wird Ausweis über theoretische und praktische Befähigung im Hoch- und Tiefbau verlangt. Die Anmeldungen sind schriftlich in Begleitung von Zeugnissen bis **5. November 1930** an das Gemeindeammannamt Zofingen zu richten, wo auf Wunsch weitere Auskunft erteilt wird.

ZOFINGEN, 15. Oktober 1930.

Der Gemeinderat.

Ausnahme-Angebot für Baumeister:

Ein GENERAL MOTORS Motorlastwagen,

3½, Tonnen Nutzlast, neuestes, fabrikneues Modell, komplett karrossiert, mit Dreiplätzer Führer-Kabine, Lade-Brücke in Eisenkonstruktion, hydraulische Original WIRZ drei-Seiten-Kippvorrichtung, ferner komplette Sonder-Ausrüstung. Motor BUICK, 6 Cylinder, 20 Steuer PS. Ladevermögen 2½ Kubikmeter, Brücke 3500/1900/380 mm

**zum Spezialpreise von
Fr. 23,000.-**

Anfragen unter Chiffre E. 1054 Ls. an Publicitas Liestal.

Bautechniker

(dipl.), 6 Jahre Praxis (Büro und Bauführung), sucht auf 1. November Stelle. Offerten unter Chiffre Z. B. 2833 an Rudolf Mosse A.-G., Zürich.

Patent-anwalts-Bureau E. BLUM & Co., Bahnhof- str. 31 ZÜRICH 1 Lizenzabgabe.

Die Inhaber folgender Schweizerpatente:

- Nr. 91 216, Einrichtung zur Betätigung der Brennstoffventile bei Verbrennungskraftmaschinen,
Nr. 91 217, Brennstoff-Ventil mit veränderlichem Hub für Oelmotoren.
Nr. 101 686, Verfahren zur Speisung von Verbrennungsmotoren mit flüssigem Brennstoff,
Nr. 119 293, Dichtungseinrichtung,
Nr. 119 805, Kolben für Verbrennungskraftmaschinen,
wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Abgabe der Lizenz (Fabrikationsrecht) für die Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das

**Patent-anwalts - Bureau
E. BLUM & Co., Bahnhofstr. 31
Zürich 1.**



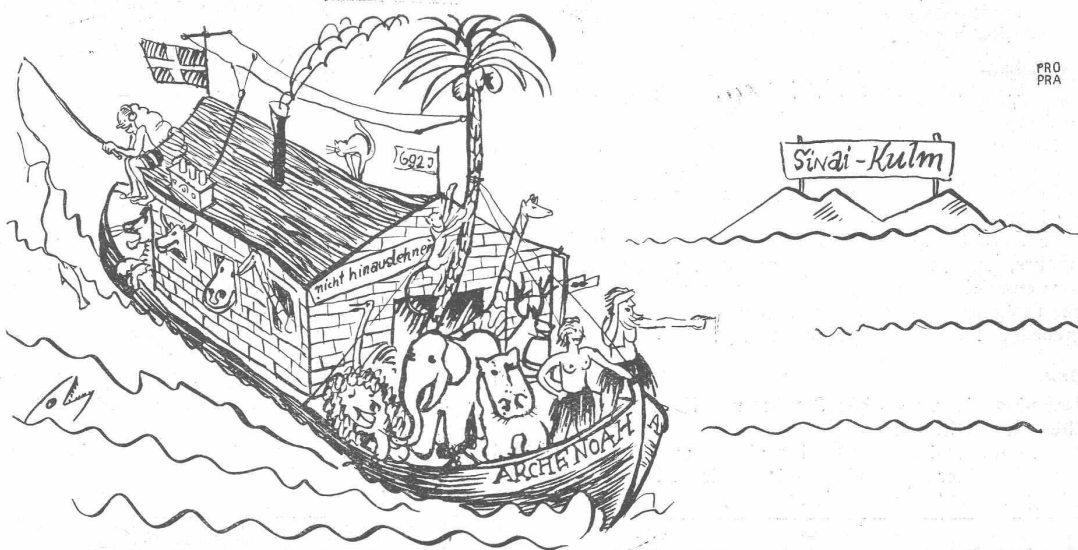
Ventilationsöfen

zur Beheizung von Räumen jeder Art und Grösse

Spezialöfen für Kirchen, Schulen und andere grosse Lokalitäten. Altbewährtes System. Beste Referenzen von Fachleuten, Behörden und Privaten

NOTTARIS-WEGMANN & CIE.
Ofenfabrik Oberburg-Burgdorf

Drucksachen Jean Frey A.G. Zürich



Backsteine schon vor der Sintflut!

Eine Expedition von einem namhaften englischen Gelehrten geführt, nimmt seit längerer Zeit Ausgrabungen im Lande Ur vor, um über die Kultur längst versunkener Epochen Aufschluss zu erhalten. Man stiess nacheinander auf mehrere Schichten, die alle eine bestimmte Geschichtsperiode widerspiegeln, schliesslich auf Sandablagerungen von grosser Mächtigkeit, die nur durch ein damals dort wogendes Meer verursacht sein konnten. Schliesslich, als man auch diese Schicht durchgrub, kam man wiederum auf Spuren menschlicher Siedelung. Vergleichende Forschungen ergaben mit hoher Wahrscheinlichkeit, dass diese Sandablagerungen nur von der sagenhaften Sintflut herrühren können, die ja immer mehr als eine wirkliche Naturkatastrophe wissenschaftlich anerkannt wird. In dieser letzten Schicht nun fand man, als unverkennbare Zeichen menschlicher Tätigkeit, Backsteine, richtige, brave, ausgewachsene Backsteine, von einem ganz bestimmten Format. Die Ziegelei-Industrie kann also mit Fug und Recht behaupten: Backsteine schon vor der Sintflut!

Eine Unmenge von Baustoffen sind im Laufe der Zeiten aufgetaucht u. wieder verschwunden — nur der Backstein ist geblieben!